

Hausärztliche Versorgung im nördlichen Lahn-Dill-Kreis



Ziel: Sicherstellung der Gesundheitsversorgung auch mit veränderten Strukturen

Aktueller Auftrag Gesundheitsamt als Einstieg und Beginn der Gesundheitsstrategie

Werbekampagne für Hausärztinnen und Hausärzte vorschlagen

- für „Mittelbereich Haiger/Dillenburg“ Planungsbereich Nord der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (Eschenburg, Dietzhölztal, Haiger, Dillenburg)
- Nutzung unterschiedlicher Medien in Zusammenarbeit Gesundheitsamt und Pressestelle

Beschluss Kreistag [Vorlage A-45/2022 \(ekom21.de\)](#)

Agenda

Thematische Einführung
Situation im Lahn-Dill-Kreis
Bedürfnisse von Ärztinnen und Ärzten
Eigene Befragungen
Vorschlag Werbekampagne
Zusammenfassung
Ausblick

Ambulante Versorgung Hessen

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Hessen § 90 SGB V
beschließt Zulassungsbeschränkungen

Planungsebenen

hausärztliche Versorgung – Mittelbereiche,
allgemeine fachärztliche Versorgung –
Kreise und kreisfreie Städte

Ambulante ärztliche Versorgung (außerhalb von Kliniken)
Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Praxisnetz (Kommunikation, Kooperation); in eigener Niederlassung oder als Angestellte

Medizinisches Versorgungszentrum (Hessen 331 MVZ im Jahr 2021)
ärztliche Leitung, Rechtsform (meist GmbH, GbR), Träger Vertragsärztinnen/-ärzte und Krankenhäuser (87 %), anerkannte Praxisnetze, Kommunen, Andere

Probleme:

- weniger Hausärztinnen und –ärzte, Praxisschließungen
- ansteigendes Durchschnittsalter der Niedergelassenen
- Wunsch nach Anstellung in Teil- oder Vollzeit

Konsequenzen:

- geringere Behandlungskapazität
- abnehmender Versorgungsgrad

[Gesundheitliche Versorgung in Hessen: Bestandsaufnahme und Perspektiven \(fes.de\)](#)

Wie ist die Situation und was tun wir?

Ermittlung **Ist-Zustand** (hausärztliche Versorgung) durch Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH)

Literatursichtung

Eigene Datenerhebung

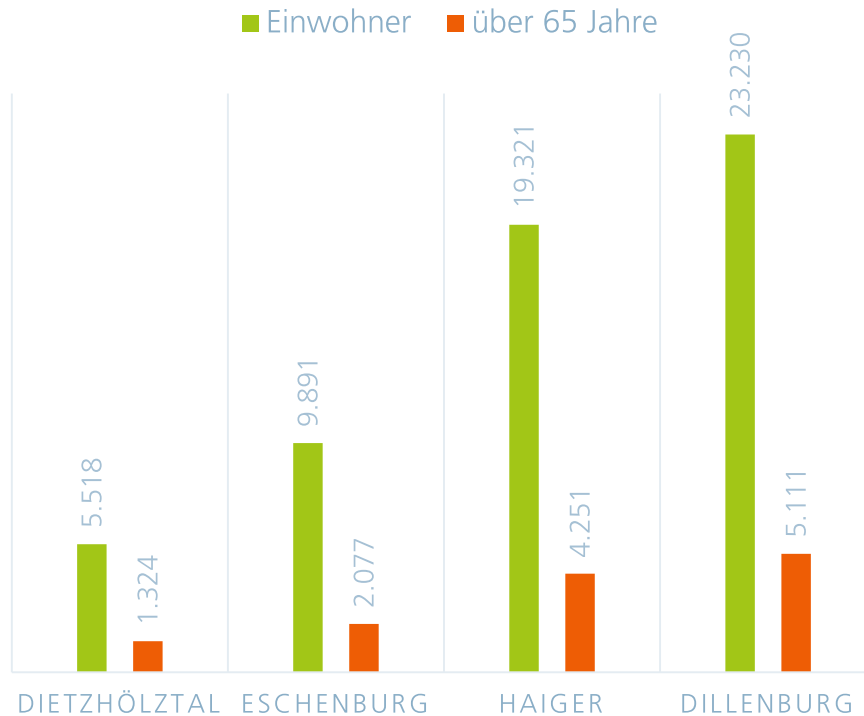
- **Interview** mit Bürgermeistern
- **Gespräche** mit Ärzten, KVH und Landarztnetz Lahn-Dill

Erstellung **Homepage** in Zusammenarbeit mit Pressestelle

Verbreitung über QR-Code, Social Media, Flyer o.ä.

Demographie Mittelbereich Haiger/Dillenburg

DEMOGRAPHIE



Einwohner über 65 Jahre

Dietzhölztal – 24 %

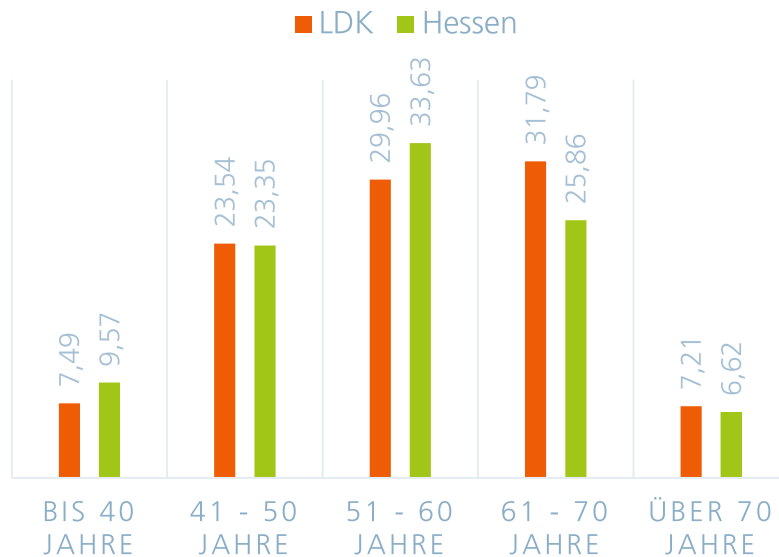
Eschenburg – 21 %

Haiger und Dillenburg – 22 %

Daten zur ambulanten Versorgung in Hessen | www.kvhessen.de

Hausärztinnen und Hausärzte: Altersstruktur / Nachbesetzungsbedarf

ALTER HAUSÄRZTINNEN UND -ÄRZTE



Nachbesetzungsbedarf HAI/DIL bis 2025

Praxisabgabe
mit 65 Jahren:
11,5 Versorgungsaufträge

Daten zur ambulanten Versorgung in Hessen | www.kvhessen.de

Mittelbereich Haiger/Dillenburg

Versorgungsgrad (%)	88,23
Anzahl Ärzte	31
Anzahl Praxen	17
Versorgungsaufträge	28,50
freie Sitze	7,00

Mittelbereich Herborn: 0,75 freie Sitze (von 29,25); Versorgungsgrad 105 %

Mittelbereich Wetzlar: 1,0 freie Sitze (von 104,08); Versorgungsgrad 109 %

Unterversorgung: Versorgungsgrad unter **75 %** und
Feststellung durch Landesausschuss

Übersversorgung: Versorgungsgrad über 110 %

[Hausärztliche Versorgung \(arcgis.com\)](https://arcgis.com), Stand August 2023

Aspekte bei der Entscheidung zur Niederlassung

- **Rahmenbedingungen für Familie**
- Lebensqualität im Umfeld
- Finanzielle Bedingungen
- Arbeitsbedingungen
- **Berufliche Verpflichtungen**
- Berufliche Kooperationsmöglichkeiten

Roick et al., 2012, [Thieme E-Journals - Das Gesundheitswesen / Abstract \(thieme-connect.de\)](https://www.thieme-connect.de)

Berufsmonitoring Medizinstudierende 2018

Befragung von fast 14.000 Medizinstudierenden

- Geschlechtsunterschiede bei den Präferenzen für Facharztweiterbildungen
 - Allgemeinmedizin ist eher weiblich
- Wunsch nach eigener Praxis rückläufig, dafür steigende Tendenz zur Gemeinschaftspraxis, MVZ oder ähnliches
- Trend zur Teamarbeit
- Wunsch nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie geregelten und flexibel gestaltbaren Arbeitszeiten

[Berufsmonitoring Medizinstudierende 2018 \(kbv.de\)](#)

Berufsmonitoring Medizinstudierende 2018

Fokus Niederlassung - Unterstützung bei Verwaltung / Recht

TABELLE 37: WICHTIGE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE BEI EINER NIEDERLASSUNG (ANGABEN IN PROZENT)

PRÄFERIERTE FORM DER NIEDERLASSUNG	2010	2018	Steigerung von
Unterstützung bei bürokratischen Anforderungen vor der Eröffnung oder Übernahme einer Praxis	91,9	96,1	+ 4,2
Beratung bei Verwaltung und Abrechnung	90,7	96,3	+ 5,6
Finanzielle Anreize für eine Niederlassung (z.B. Subventionen bei der Anschaffung von medizinischen Geräten)	90,7	90,1	
Rechtsberatung (Arbeitsrecht, Haftungsrecht, ...)	88,9	96,7	+ 7,8
Finanzierungskonzepte zur Sicherung der Liquidität (z.B. Ausfallbürgschaften gegenüber Banken)	88,3	95,6	+ 7,3
Analyse potentieller Standorte hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit (z.B. Patientennachfrage)	84,0	86,4	
Finanzielle Besserstellung für Praxen in wirtschaftlich unattraktiven Versorgungsgebieten (z. B. auf dem Land oder in sozialen Brennpunkten)	83,6	84,5	
Unterstützung bei der Etablierung einer Arztfamilie in ländlichen Regionen (Arbeitsplatzangebote für den Partner, Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder, ausreichendes schulisches Angebot)	82,0	78,9	
	N zwischen 10.100 und 10.123	N zwischen 12.619 und 12.742	

[Berufsmonitoring Medizinstudierende 2018 \(kbv.de\)](http://kbv.de)

Eigene Befragungen

Interviews mit allen 4 Bürgermeistern

im Zeitraum Juni – August 2023

zu den Themen

- hausärztliche Versorgung
- Engagement der Kommunen
- Infrastruktur

Gespräche mit niedergelassenen Ärzten, KVH und Landarztnetz Lahn-Dill

im Zeitraum Juli – August 2023

Erkenntnisse aus den Befragungen



- zentrales Thema für die Kommunen
- extrem schwierige Personalfindung
- hohes Alter der Niedergelassenen
- Bedarfe und Bedürfnisse zukünftiger Hausärztinnen und Hausärzte
- Infrastruktur
- Unternehmensberatung für Niederlassung
- Beratung der Kommunen zu möglichen Investoren

Engagement der Praxen

- zahlreiche Weiterbildungsberechtigte
- Engagement in Kursen für Studierende und junge Ärztinnen und Ärzte
- persönliche Ansprache
- ca. 10 Lehrpraxen für das Praktische Jahr (PJ)
- Famulatur in Praxen oder Gesundheitsamt

Werbekampagne als Einstieg in die Gesundheitsstrategie des Lahn-Dill-Kreises



- Homepage des Lahn-Dill-Kreis
- Flyer/Werbemittel mit QR-Code
- Social Media

Ansprechperson

Abteilungsleitung Christian Müller

Homepage des Lahn-Dill-Kreis



Landärztinnen und Landärzte für den Lahn-Dill-Kreis gesucht

Wir suchen Sie als Hausärztin oder Hausarzt für unsere Region!

Sie wollen sich hauptsächlich um Ihre Patientinnen und Patienten kümmern? Sie wollen im Angestelltenverhältnis arbeiten, in Teil- oder Vollzeit? Die Hausarztpraxen freuen sich auf Sie!

Sie können wählen:

Anstellung in Praxis, Gemeinschaftspraxis oder MVZ.

Sie wünschen sich eine eigene Praxis – als Neugründung oder Übernahme?

Sie haben die Wahl:

Eigene Niederlassung als Landärztin oder Landarzt in der Kleinstadt oder auf dem Dorf.

Freie Sitze finden Sie bei der **KV Hessen**.

Der Lahn-Dill-Kreis hat viel zu bieten. Unser Landkreis am Fuße des Rothaarsteigs begeistert mit einer wunderschönen Berglandschaft, malerischen Kleinstädten in und um den Lahn-Dill-Kreis herum sowie einer familienfreundlichen Infrastruktur. Der Lahn-Dill-Kreis liegt im Westen von Mittelhessen und grenzt an Nordrhein-Westfalen sowie Rheinland-Pfalz. Besonders vier Kommunen im Norden des Kreises warten auf Sie!

Doch am besten machen Sie sich selbst einen Eindruck. Auf dieser Seite haben wir die wichtigsten Informationen für Sie auf einen Blick zusammengetragen.

Wir freuen uns darauf, Sie im Lahn-Dill-Kreis begrüßen zu dürfen.

Bei weiteren Fragen nehmen Sie gerne  **Kontakt** zu uns auf.

[Landärzte gesucht - Lahn-Dill-Kreis](#)

Die Seite im Überblick:

Ihr neuer Arbeitsplatz:

-  **Vernetzung**
-  **Zusammenarbeit mit Kliniken in der Region**
-  **Fördermöglichkeiten**

Leben in der Region:

-  **Unser Landkreis**
-  **Infrastruktur**
-  **Familienleben**
-  **Freizeit**



Mehr Infos:



www.lahn-dill-kreis.de/sucht-Laendärzte

LANDÄRZTIN/LANDARZT IM LAHN-DILL-KREIS WERDEN


Wir suchen Sie als Hausärztin oder Hausarzt für unsere Region.

WAS WIR BIETEN:


IHR NEUER ARBEITSPLATZ:	UNSERE REGION:
<ul style="list-style-type: none">✓ Gute Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen✓ Enge Zusammenarbeit mit Kliniken in der Region✓ Fördermöglichkeiten und Weiterbildung✓ Anstellung in (Gemeinschafts-) Praxis, MVZ oder eigene Niederlassung möglich	<ul style="list-style-type: none">✓ vielfältige Freizeitgestaltung✓ Naturhighlight Lahn-Dill-Bergland✓ Für die Familie: zahlreiche Betreuungsangebote, Wirtschaftsstandort Mittelhessen mit vielfältigen Arbeitsplätzen für Partnerin oder Partner✓ Gute Infrastruktur

Wir freuen uns darauf, Sie im Lahn-Dill-Kreis begrüßen zu dürfen. Bei weiteren Fragen nehmen Sie gerne **Kontakt** zu uns auf.

GESUNDHEITSAMT DES LAHN-DILL-KREISES

 christian.mueller@lahn-dill-kreis.de

 06441 407-1600

 Schlossstraße 20
35745 Herborn

Kernaussagen „Was brauchen Ärztinnen und Ärzte?“

Relevante Kriterien um Ärztinnen und Ärzte zu gewinnen, sind

- eine persönliche Bindung
- die Möglichkeit zur Anstellung in Teil- oder Vollzeit
- eine Unternehmens- und Rechtsberatung
- Vernetzung
- ein familienfreundliches Umfeld

Kernaussagen „Versorgungssituation“

Der Mittelbereich Haiger/Dillenburg hat aktuell einen Versorgungsgrad von 88 %. Das bedeutet drohende Unterversorgung.

Hausärztinnen und Hausärzte im Lahn-Dill-Kreis sind überdurchschnittlich alt.

Der Anteil von Menschen über 65 Jahre beträgt im Mittelbereich Haiger/Dillenburg 21 % bis 24 %.

Kernaussagen „Unterstützung“



Seitens der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen gibt es Unterstützung in Form von finanziellen Förderungen, Beratungen und Kursangeboten.

Durch den Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin ist die Unterstützung und Vernetzung im Lahn-Dill-Kreis gegeben.

Der Lahn-Dill-Kreis als auch die Kommunen engagieren sich im Bereich der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung.

Arbeitskreis Gesundheitsregion Lahn-Dill

(HKB Aurand, Abteilungsleitung Gesundheitsamt, ANR e.V., Landarztnetz, Lahn-Dill-Kliniken)

Aufbau **Team Gesundheitsplanung** in der Abteilung Gesundheit bis Ende 2023

Entwicklung **Gesundheitsstrategie** mit den Schwerpunkten

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Versorgung (medizinisch, pflegerisch, psychosozial und alltäglich)

Kontakt Daten

Amtsleitung C. Müller

christian.mueller@lahn-dill-kreis.de, Tel. -1600

Fachdienstleitung A. Diringer-Seither

angelika.diringer@lahn-dill-kreis.de, Tel. -1609

Gesundheitsberichterstattung A.-K. Ortmüller

ann-katrin.ortmueller@lahn-dill-kreis.de, Tel. -1952

Koordination „Aktiv und gesund älter werden“ J. Bunke

julia.bunke@lahn-dill-kreis.de, Tel. -1953

Koordination Gesamtstrategie

L. Neudecker (ab November 2023)

Vielen Dank für Ihr Interesse!